

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 14/2021



Sitzung des Gemeinderates vom

Montag, 20. Dezember 2021, 18:30 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS),
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Susamma von Sury-von Büssy, Kultur, Generationen, (SvS)
Kommissionen	
Gäste	T4 Eduard Riesen T4 Michael Stankovski
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019	R. Huber
4 Werkhof Personelles Stellvertretung Klärwärter/Brunnenmeister	GP
5 Spenden, Vergabungen, Beiträge an gemeinnützige Institutionen per Ende Jahr	GP
6 Diverses (Legislatur 2021 - 2025) a) Naturförderverein Antrag b) Zwischenrevision vom 14.12.2021 c) Weiteres	Div.
7 Termine und Einladungen	GP
8 Aus den Ressorts und Kommissionen	alle
9 Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder	

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur letzten Sitzung im 2021, insbesondere Brunnenmeister/Klärwärter Eduard Riesen und Michael Stankovski, Bewerber als StV Brunnenmeister/Klärwärter. Susan von Sury musste sich für heute entschuldigen. Es ist keine Vertretung anwesend.

Traktandenliste:

Um die Gäste nicht warten zu lassen, wird Traktandum 4 vorgezogen (Protokoll gem. Traktandenliste) womit der GR einverstanden ist. Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 12 vom 29. November 2021 wird einstimmig genehmigt.

T 3	Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019
B 0	

apa informiert, dass gem. Ronald Huber, Aarplan, auf der Baustelle alles wie geplant läuft. Viele Arbeiten sind kurz vor Abschluss. Wie prognostiziert werden die Gruppenräume der Schule auf Ende Jahr übergeben werden können.

Die Eingangstüren Kindergarten und vor dem Liftraum sollten noch vor Jahresende geliefert werden, sodass über die Festtage alles wind- und wetterdicht ist.

T 4	Werkhof Personelles
B 0	Stellvertretung Klärwärter/Brunnenmeister

apa begrüsst Edi Riesen und Michael Stankovski und stellt dem Bewerber kurz alle Anwesenden vor. Anhand des eingereichten Lebenslaufs konnte sich der GR bereits ein Bild machen. Heute stellt er sich persönlich vor.

- Michael Stankovski konnte sich dank Brunnenmeister/Klärwärter Edi Riesen während zweier Monate ein Bild über die verschiedenen Arbeiten in der Gemeinde verschaffen.
- Er ist bereit, die geforderten Ausbildungskurse zu absolvieren.
- Er ist beim gleichen Arbeitgeber (Saudan AG) wie Edi Riesen als Sanitärinstallateur angestellt. Die fachlichen Voraussetzungen sind gegeben.
- Edi Riesen gibt Michael Stankovski ein sehr gutes Zeugnis und bestätigt, dass er ein zuverlässiger Mann ist. Er ist bereit, Wochenend- und Ferienvertretungen zu übernehmen. Zudem ist er sich bewusst und auch bereit dazu, im Notfall einspringen zu müssen, auch ausserhalb normaler Arbeitszeiten wie bspw. Wochenenden. Es gibt keine Fragen aus dem GR.

Beschluss:

Der GR wählt Michael Stankovski einstimmig als neuen Stellvertreter Klärwärter/Brunnenmeister per 1. Januar 2022.

apa gratuliert ihm zur Wahl und alle applaudieren.

T 5	Spenden, Vergabungen, Beiträge an gemeinnützige Institutionen per Ende Jahr
B 0	

Dem GR liegt die von apa vorbereitete Liste über die geplanten Vergabungen vor.

Vorhandenes Budget:

- Kto. Nr. 5920.3636.00 Freiwillige In- und Auslandhilfe: CHF 3'000.00, davon wurde bereits die Ludothek mit CHF 200.00 berücksichtigt. Es bleiben CHF 2'800.00.
- Kto. Nr. 0120.3199.00 Kredit des Gemeinderates: CHF 5'000.00, wovon bereits CHF 2'216.00 gebucht sind. Es bleiben CHF 2'784.00.
- Kto. Nr. 3290.33636.05 Kulturbeiträge: CHF 6'000.00, wovon bereits CHF 3'900.00 gebucht ist. Es bleiben CHF 2'100.00.

Beschluss:

Mit einer Enthaltung beschliesst der GR, folgende Institutionen mit einem Gesamtbetrag über CHF 4'500 zu berücksichtigen:

Institution	Betrag in CHF
Dargebotene Hand, Tel. 143	200
Entlastungsdienst Aargau-Solothurn	500
Sterbehospiz Solothurn	1'000
IG pro VEBO und Inos Oensingen	200
Lungenliga Solothurn	300
Sol. Beratungsstelle für Sehbehinderte	200
Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn	1'000
Stiftung Kinderheime Solothurn	500
Tischlein Deck Dich	300
Zentrum für körper- und sinnesbehinderte Kinder	300

Die Überweisung und Verbuchung der Beträge überlässt der GR der FV.

T 6	Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
B 0	a) Naturförderverein Antrag b) Zwischenrevision vom 14.12.2021 c) Weiteres

a) Naturförderverein Antrag

Der Naturförderverein Solothurn und Umgebung stellt den Antrag, in der Gemeinde als «Dorf»-Verein anerkannt zu werden und damit auch von den Gemeindebeiträgen zu profitieren oder das Vereinslokal nutzen zu können. Der Aktuar des Vereins, Alfred Dätwyler, lebt in der Gemeinde. Der Verein hat sich im Dorf bereits engagiert, wie bspw. mit der Pflanzung der Traubeneiche am Steiniggässlein, dem Aufhängen von Eulenkästen oder dem Aufschichten von Ast- und Steinhaufen entlang des Verenabachs usw.

HJG ist selber im Verein aktiv und bestätigt, dass dieser sehr engagierte Mitglieder mit Knowhow hat - es werde nicht nur geredet, sondern auch angepackt und durchgeführt. Der Verein ist aus dem ursprünglichen Friedhofsverein entstanden, welcher sich für eine naturnahe Umgebungsgestaltung auf dem Friedhof St. Katharinen einsetzte. Um Projekte umsetzen zu können, ist er auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

apa ergänzt, dass der Verein seinen Sitz nicht in Feldbrunnen hat, was statutarisch geändert werden könnte, da sich der Sitz auch nach dem Wohnort des Aktuars richten kann. Sie schlägt vor, sollte der GR gewillt sein, dem Naturförderverein als «auswärtigen» einen Jahresbeitrag über CHF 500 jährlich

zuzusprechen, analog dem Sportschützenverein Feldbrunnen-Riedholz, der seinen Sitz in Riedholz hat.

Der Naturförderverein könnte mit Aufgaben wie Neophytenbekämpfung, Littering, Nisthilfen im öff. Raum, Weiherpflege usw. im Dorf eingebunden werden - die Bereitschaft des Vereins ist da, auch mit dem Umweltdelegierten Stefan Kaltenbach zusammenzuarbeiten.

Weitere finanzielle Unterstützung könnte durch konkrete Projektfinanzierung erfolgen.

Der Vorschlag apas findet im GR Zustimmung und US ergänzt, dass die Aufnahme des Naturfördervereins als «Dorf»-Verein durchaus zu den neuen Legislaturzielen im Umweltbereich passt.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, den Naturförderverein in die Vereinsliste aufzunehmen und diesen mit CHF 500 als jährlichen Basisbetrag zu unterstützen. Zusätzliche Projektfinanzierungen muss der Verein beim GR jeweils beantragen.

b) Zwischenrevision vom 14.12.2021

Die Zwischenrevision hat am 14.12.2021 planmässig stattgefunden.

US informiert, dass der Gemeinde, insbesondere der Finanzverwaltung, ein gutes Zeugnis ausgestellt wurde. Die Buchführung ist transparent und entspricht den Auflagen, die meisten Pendenzen aus der letzten Besprechung wurden erledigt. Die Revisoren waren positiv überrascht, dass die Gemeinde sämtliche bisherigen Investitionen für die Sanierung und den Anbau Schulhaus/Turnhalle aus den eigenen Mitteln und ohne zusätzliches Fremdkapital finanzieren konnte. Das Ergebnis 2021 wird operativ deutlich besser abschliessen als budgetiert. An der Rechnungs-Gemeindeversammlung im Mai 2022 wird es zusätzlich Erklärungsbedarf geben: diverse Vorfinanzierungen und Reserven müssen erfolgswirksam aufgelöst werden. Zusätzlich muss das Finanzvermögen neu erfolgswirksam bewertet werden, dies aufgrund kantonaler Richtlinien.

c) Weiteres

Anfragen für finanzielle Unterstützung:

- Absagen an das Solothurnische Kantonalschwingfest und die Sommeroper Selzach.
- Jungwacht/Blauring Kanton Solothurn führt 2022 ein kantonales Pfingstlager mit rund 800 Teilnehmern durch. Der GR entscheidet in der Januarsitzung vom 17.01.2022 über einen allfälligen finanziellen Beitrag.

Homeofficepflicht:

Der Bundesrat hat letzten Freitag erneut eine Homeofficepflicht beschlossen, wo dies möglich ist. Um die Öffnungszeiten der Verwaltung zu gewährleisten, werden die Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen so angepasst, dass Schalterdienst möglich ist, die gleichzeitige Anwesenheit von zwei Personen in einem Raum jedoch vermieden wird. Dies gilt insbesondere für Nicole Lüthi und Renate Schneider. apa, GS und die FV verfügen über Einzelbüros. Die Maskenpflicht gilt bei gleichzeitigem Aufenthalt im selben Raum.

Mobiles Impfteam in Riedholz:

Am 17. Januar 2022, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr, ist das mobile Impfteam in der Gemeinde Riedholz. apa hat die Erlaubnis erteilt, entsprechende Flyer auch an alle Haushalte in Feldbrunnen – St. Niklaus zu verteilen. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Auf diese unkomplizierte Impfmöglichkeit ohne Voranmeldung soll auch bei uns (Website, Schaukasten) hingewiesen werden.

T 7 B 0	Termine und Einladungen
------------	--------------------------------

Datum/Zeit:	Anlass:	Teilnahme:
21.12.2021/18.00 Uhr	Kindergartenweihnachten	Es sind alle Anwesenden eingeladen.
02.02.2021/13.30 Uhr	Sirenentest	

T 8 B 0	Aus den Ressorts und Kommissionen
------------	--

Ressort:

Bildung:

HJG bedankt sich beim GR für die Geburtstagskarte.

Infrastruktur:

RS informiert, dass diverse Pollerlampen am Längweg und Steiniggässlein nicht mehr funktionieren. Da keine Beleuchtungsmodule mehr erhältlich sind, muss voraussichtlich über eine Erneuerung der Lampen diskutiert werden. Die Frage stellt sich, ob eine Umrüstung der Beleuchtungsmodule auf LED möglich ist. Die WUK wird dem GR einen Vorschlag/Antrag unterbreiten.

In diesem Zusammenhang wird auch die Vandalismusproblematik in Erinnerung gerufen.

Finanzen:

US informiert, dass die Gemeinde dem Kanton durchschnittlich CHF 97.- Veranlagungskosten pro Steuererklärung bezahlt, was im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch ist. Dies deshalb, weil die Berechnung der Kosten anhand der Steuerkraft erfolgt.

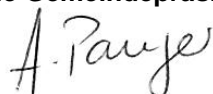
Es wird moniert, dass es sich hier um einen weiteren, verdeckten Finanzausgleich handelt.

T 9 B 0	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
------------	--

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe: GR-Sitzung am 17.01.2022

Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsidentin
 Gemeinderäte
 Finanzverwalterin
 Gemeindeschreiberin
 T4 WUK